

VHF Gerüste

FVHF-Leitlinie | Beispiel-LV-Positionen zu VHF-Gerüsten

Gerüste für Arbeiten an Gebäuden
mit Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden (VHF)

Stand: 01.09.2021

Vorwort

Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF) gehören heute zu den erfolgreichsten Fassadensystemen. Neben der funktionalen Sicherheit schätzen Planer vor allem die gestalterischen Möglichkeiten einer VHF. Die technischen Qualitäten liegen in erster Linie in der konstruktiven Trennung der Funktionen Wärmeschutz und Witterungsschutz. Die Schadensanfälligkeit ist somit geringer als bei anderen Fassadensystemen.

Die FVHF-Leitlinie „Gerüste für Arbeiten an Gebäuden mit Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden (VHF)“ ist ein praxisorientierter Handlungsleitfaden für Bauherren, Planer und Verarbeiter.

Die Leitlinie ist eine wichtige Erkenntnisquelle für die fachgerechte Planung, Ausschreibung und Ausführung von Regelkonstruktionen für Gerüste bei VHF-Arbeiten. Sie kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sind. Durch die Anwendung dieser Leitlinie entzieht sich niemand der Verantwortung für sein Handeln.

Alle Publikationen des FVHF sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung oder andere Verwertungen in diesem Sinne bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Verstöße gegen das Urheberrechtsgesetz, auch der darüberhinausgehenden unzulässigen Verwertungen, sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Der Herausgeber behält sich bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen ausdrücklich vor, Ansprüche auf Unterlassung und Schadensersatz geltend zu machen.

Technischer Stand 09/2021

Alle Hinweise sowie die technischen und zeichnerischen Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand und den darauf beruhenden Erfahrungen der Autorengruppe. Eine Haftung des FVHF e.V. ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.

Alle Rechte vorbehalten; Nachdruck und Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Autoren.

Impressum

Fachverband Baustoffe und Bauteile
für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. – FVHF
Redaktion: Georg Stauber, FVHF-Projektgruppe, Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk, Bundesverband Gerüstbau e.V Köln

Sitz des Verbandes:
Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin, www.fvhf.de
Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg VR 20139 B
Geschäftsführer: Ronald Winterfeld
Vorstandsvorsitzender: Andreas Reinhardt

6.2 Beispiel-LV-Positionen zu VHF-Gerüsten

Beispiele für LV-Positionen in einem ordnungsgemäßen Leistungsverzeichnis:

Angaben zur Baustelle und zum einzurüstenden Bauwerk
<p>Neben den erforderlichen Angaben zur Baustelle gem. Abschn. 0.1 ATV DIN 18299/18451 ist das einzurüstende Bauwerk zu beschreiben, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung Gebäude: L = 9,0 m, Breite = 9,0 m, Traufhöhe = 7,4 m, umlaufende Traufkante (Walmdach ca. 30°), Dachüberstand ca. 0,5 m, horizontale und vertikale Gliederung der einzurüstenden Fläche siehe Gebäudeplan, Eingang und Garageneinfahrt L = 5,0 m durch Überbrückung freihalten, • Straßenseite Passanten-Schutz (Schutzdach) erforderlich, L = 9,0 m • Außenwand/Wandbildner: mehrschalig, VHF • Verankerungsgrund: Mauerwerk (Vollstein), Verankerung umsetzen auf bauseitige DA • Standfläche waagrecht auf Gelände über Lastverteiler belastbar.

1	Beispieltext für Grundposition Arbeitsgerüst als Standgerüst				
LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
1.1	<p>Standgerüst, längenorientiert Lastklasse 3, Systembreite SW09 Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst Lastklasse: 3 (2,0 kN/m²) Systembreite SW09 für VHF-Arbeiten und Dacharbeiten aufbauen, gebrauchsfähig überlassen und abbauen, Abstand zwischen Fassade und Gerüstbelag: _____ Inklusive Verankerung und Herstellung der Standsicherheit. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen</p>	300	m ²	.....	.....
	<p>Alternativ mit Gerüstverbreiterung: Standgerüst, längenorientiert Lastklasse 3, Breitenklasse W09 Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 als Ausbau des vorbeschriebenen Gerüsts zum Gerüst der Breitenklasse W09 Lastklasse: 3 (2,0 kN/m²) Breitenklasse: W 09 (Belagbreite 0,60 m + Konsole 0,30 m, wandseitig), Konsole für Belagverbreiterung wird vergütet und in gesonderter Position beschrieben, alle Gerüstlagen genutzt, für VHF-Arbeiten und Dacharbeiten aufbauen, gebrauchsfähig überlassen und abbauen, Abstand zwischen Fassade und Gerüstbelag: _____ Inklusive Verankerung und Herstellung der Standsicherheit. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen</p>	300	m ²	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
1.2	<p>Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Standgerüst, längenorientiert, 8 Wochen</p> <p>Gebrauchsüberlassung des unter Pos. 1.1 beschriebenen Gerüsts für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus</p>	2.400	m ² Wo	.....	.....
2	Beispieltexte für Gerüsterweiterungs- und Ergänzungspositionen				
2.1	<p>Ausbau Standgerüst zum Dachfanggerüst</p> <p>Ausbau des unter Pos. 1.1 beschriebenen Standgerüsts zum Dachfanggerüst mit Fanglage u. Schutzwand nach DIN4420-1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Breite des Dachüberstands: _____ m - Abstand Fanglage zur Traufkante: ca. _____ m - Schutzwand aus <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Netzen <input type="checkbox"/> Geflechtem <p>ggf. erforderliche Belagverbreiterung außenseitig wird gesondert vergütet</p> <p>Grundeinsatzzeit: 4 Wochen</p>	47	m	.....	.....
2.2	<p>Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Dachfanggerüst, längenorientiert, 8 Wochen</p> <p>Gebrauchsüberlassung des unter Pos. 2.1 beschriebenen Gerüsts für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus</p>	376	m Wo	.....	.....
2.3	<p>Belagverbreiterung, wandseitig</p> <p>Belagverbreiterung für Arbeitsgerüst _____ m Breite, wandseitig in _____ Lage(n), Grundeinsatzzeit: 4 Wochen</p>	120	m	.....	.....
2.4	<p>Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Belagverbreiterung, wandseitig, 8 Wochen</p> <p>Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.3 beschriebenen Belagverbreiterung für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus</p>	960	m Wo	.....	.....
2.5	<p>Belagverbreiterung, außenseitig</p> <p>Belagverbreiterung für Arbeitsgerüst _____ m Breite, außenseitig in der obersten Lage, Grundeinsatzzeit: 4 Wochen</p>	52	m	.....	.....
2.6	<p>Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Belagverbreiterung, außenseitig, 8 Wochen</p> <p>Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.5 beschriebenen Belagverbreiterung für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus</p>	416	m Wo	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
2.7	Seitenschutz wandseitig Seitenschutz nach DIN EN 12811-1 für Arbeitsgerüst wandseitig, in _____ Lage(n), Ausführung: zweiteilig (Geländerholm, Zwischenholm) Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	120	m	.....	.....
2.8	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Seitenschutz, wandseitig, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung des unter Pos. 2.7 beschriebenen wandseitigen Seitenschutzes für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	960	m Wo	.....	.....
2.9	Gerüstbekleidung Gerüstbekleidung mit engmaschigen Netzen als Staubschutz Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	340	m ²	.....	.....
2.10	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Gerüstbekleidung, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.9 beschriebenen Gerüstbekleidung für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	2.720	m ² Wo	.....	.....
2.11	Gerüstbekleidung Gerüstbekleidung mit Gittergewebeplane, 180 - 200 g/m ² als Witterungsschutz Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	340	m ²	.....	.....
2.12	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Gerüstbekleidung, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.11 beschriebenen Gerüstbekleidung für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	2.720	m ² Wo	.....	.....
2.13	Witterungsschutz oberste Lage Witterungsschutz oberste Lage als Bogendach, aus systemgebundenen Bauteilen, Spannweite bis _____ m, Einbauhöhe ca. _____ m aufstellen und räumen, einschl. aussteifen und verankern gem. Standsicherheitsberechnung, Standsicherheitsberechnung wird gesondert vergütet, Auflager Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	95	m ²	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
2.14	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Witterungsschutz oberste Lage, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung des unter Pos. 2.13 beschriebenen Witterungsschutzes für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	760	m ² Wo	.....	.....
2.15	Gerüsttreppe/Treppenturm Gerüsttreppe/Treppenturm nach DIN EN 12811-1, einläufig/zweiläufig, lichte Mindestbreite 600 mm, mit Zwischenpodesten im vertikalen Raster von _____ m, Bauhöhe*) _____ m, Grundeinsatzzeit: 4 Wochen *) Bauhöhe ist die Höhe von der Aufstandsfläche bis zum obersten Austritt zuzüglich 2 m.	1	St	.....	.....
2.16	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Gerüsttreppe/Treppenturm, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der/des unter Pos. 2.15 beschriebenen Gerüsttreppe/Treppenturms für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	8	St Wo	.....	.....
2.17	Lastabsetzbühne Lastabsetzbühnen zur Materiallagerung, geschoßweise versetzt, Lastklasse _____, mit Seitenschutz, Abmessung: L x B = _____ x _____ m, Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	6	St	.....	.....
2.18	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Lastabsetzbühne, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.17 beschriebenen Lastabsetzbühne für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	48	St Wo	.....	.....
2.19	Überbrückung, Gerüst Aufbauen und Abbauen der Überbrückung in Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), aus Gitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) über 5 bis 6 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Einfahrt und Eingang, einschl. Gerüstbelag	5	m	.....	.....
2.20	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Überbrückung, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.19 beschriebenen Überbrückung für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	40	m Wo	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
2.21	Schutzdach, an Gerüst Schutzdach nach DIN 4420-1 an Arbeitsgerüst, mit seitlicher Bordwand, Abdeckung der Schutzdachbeläge mit Rieselschutzfolie, Breite der Belagfläche über 1,5 m bis 2 m, Einbauhöhe 3 m über Gelände, erstellen und abbauen, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen)	9	m	.....	.....
2.22	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Schutzdach, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung des unter Pos. 2.20 beschriebenen Schutzdaches für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	72	m Wo	.....	.....
Weitere beispielhafte LV-Positionen					
2.23	Schutzlage, Dachabdichtung Schutzlage auf bauseitiger waagerechter/geneigter Dachabdichtung, aus Bautenschutzmatten oder -platten, aus Kunststoffgranulat, Dicke 6 mm, lose verlegen, nach Rückbau des Gerüsts komplett entfernen, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen)	10	m ²	.....	.....
2.24	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Schutzlage Dachabdichtung, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 2.23 beschriebenen Schutzlage für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	80	m ² Wo	.....	.....
2.25	Baugüteraufzug ohne Personenbeförderung, 500 kg Baugüteraufzug ohne Personenbeförderung, Nutzlast 500 kg an einem Gerüst, schienengeführt, Entladestellen im Abstand von 2 m (je Gerüstlage), Förderhöhe bis 8 m, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen)	1	St	.....	.....
2.26	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Baugüteraufzug, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung des unter Pos. 2.25 beschriebenen Baugüteraufzugs für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	8	St Wo	.....	.....

3 Beispieltexte für Leistungspositionen Verankerung / Herstellen der Standsicherheit					
LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
3.1	Gerüstverankerung umsetzen Einmaliges Umsetzen der temporären Verankerung auf bauseits vorhandene dauerhafte Verankerungsvorrichtungen	30	St	.....	.....
3.2	Besondere Verankerungselemente, Sondergerüstanker Ein- und Ausbau von besonderen Verankerungselementen/Sondergerüstankern zur Verankerung des Gerüsts bei VHF, Verankerungsgrund Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	8	St	.....	.....
3.3	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, besondere Verankerungselemente/Sondergerüstanker, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 3.2 beschriebenen besonderen Verankerungselemente/Sondergerüstankern für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	64	St Wo	.....	.....
3.4	Konstruktive Aussteifung Gerüst Konstruktive Aussteifung des mit Ringösenchrauben verankerten Gerüsts Ausführung:	1	St	.....	.....
	..... gem. Standsicherheitsberechnung, Standsicherheitsberechnung wird gesondert vergütet, Verankerungsgrund Grundeinsatzzeit: 4 Wochen				
3.5	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Konstruktive Aussteifung Gerüst, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 3.4 beschriebenen konstruktiven Aussteifungsmaßnahmen für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	8	St Wo	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
3.6	Abstützung/Stützgerüst für freistehendes Gerüst Freistehendes Gerüst ohne Verankerung am Bauwerk erstellen, Ausführung mit Abstützung/Stützgerüst gem. Standsicherheitsberechnung, Standsicherheitsberechnung wird gesondert vergütet, Freiraum für Abstützung/Stützgerüste umlaufend vorhanden, B = _____ m, Standfläche waagrecht auf Gelände über Lastverteiler belastbar, Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	12	St	.....	.....
3.7	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Abstützung/Stützgerüst für freistehendes Gerüst, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 3.6 beschriebenen Abstützung/Stützgerüste für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	96	St Wo	.....	.....
4	Beispieltexte für Standsicherheitsberechnungen				
4.1	Statische Berechnung Liefern der statischen Berechnung für die unter Pos. 3.4 beschriebenen konstruktiven Aussteifungsmaßnahmen des mit Ringöschenschrauben verankerten Gerüsts	1	pauschal	.....	.....
4.2	Statische Berechnung Liefern der statischen Berechnung für die unter Pos. 3.6 beschriebenen Abstützungen/Stützgerüste	1	pauschal	.....	.....
4.3	Statische Berechnung Liefern der statischen Berechnung für den unter Pos. 2.13 beschriebenen Witterungsschutz	1	pauschal	.....	.....

FVHF 09/2021

Beispieltexte für Leistungen, die den jeweiligen Gewerken zuzuordnen sind:

5	Beispieltexte für dauerhafte Verankerungsvorrichtungen				
5.1	Fassade mit zu montierender VHF Dauerhafte Verankerungsvorrichtungen Einbauen von bauseits zur Verfügung gestellten dauerhaften Verankerungsvorrichtungen nach DIN 4426 und vorgegebenem Ankerplan, Fabrikat: _____, Verankerungsgrund _____ horizontale und vertikale Gliederung der einzurüstenden Fläche siehe Gebäudeplan	12	St	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
5.2	<p>Dauerhafte Verankerungsvorrichtungen Liefern und Einbauen von dauerhaften Verankerungsvorrichtungen nach DIN 4426 und vorgegebenem Ankerplan, Fabrikat: _____, Verankerungsgrund _____ horizontale und vertikale Gliederung der einzurüstenden Fläche siehe Gebäudeplan</p>	12	St	.....	.....
5.3	<p>Ankerplan Erstellung und Lieferung des Ankerplans für die unter Pos. 1.2 beschriebenen Verankerungsvorrichtungen</p>	1	Pauschal	.....	.....
5.4	<p>Fassaden mit vorhandener VHF – Bestandsfassade</p> <p>Dauerhafte Verankerungsvorrichtungen Liefern und Einbauen von dauerhaften Verankerungsvorrichtungen nach DIN 4426, Fabrikat: _____, Verankerungsgrund _____ horizontale und vertikale Gliederung der einzurüstenden Fläche s. Gebäudeplan</p>	12	St	.....	.....
5.5	<p>Öffnen der VHF-Bekleidung Öffnen der vorhandenen VHF-Bekleidung zum Einbau von dauerhaften Verankerungsvorrichtungen gem. vorgegebenem Ankerplan, Wandabstand: _____ cm Art der Bekleidung: _____ Art der Befestigung: _____</p>	12	St	.....	.....
5.6	<p>Einbau der Verankerungsvorrichtungen Einbauen von bauseits zur Verfügung gestellten dauerhaften Verankerungsvorrichtungen nach DIN 4426 und vorgegebenem Ankerplan, Fabrikat: _____, Außenwand mit bestehendem VHF, Verankerungsgrund: _____, horizontale und vertikale Gliederung der einzurüstenden Fläche siehe Gebäudeplan</p>	12	St	.....	.....
5.7	<p>Einbau der Verankerungsvorrichtungen Liefern und Einbauen von dauerhaften Verankerungsvorrichtungen nach DIN 4426 und vorgegebenem Ankerplan, Fabrikat: _____, Außenwand mit bestehendem VHF, Verankerungsgrund: _____, horizontale und vertikale Gliederung der einzurüstenden Fläche s. Gebäudeplan</p>	12	St	.....	.....

LV-Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in €	Gesamtpreis in €
5.8	Ankerplan Erstellung und Lieferung des Ankerplans für die unter Pos. 1.2 beschriebenen Verankerungsvorrichtungen	1	Pauschal	.....	.....
5.9	Verschließen der VHF-Bekleidung und Setzen der Ankerplatten Schließen der VHF-Bekleidung (siehe Pos. 1.3), Setzen der Ankerplatten, Zug um Zug mit Gerüstabbau, fachgerechtes Verschließen des Wandaufbaus Art der Bekleidung: _____ Art der Befestigung: _____	12	St	.....	.....
5.10	Alternativ Verschließen der Ankerlöcher mit Kunststoffkappen Verschließen der Ankerlöcher mit Kunststoffkappen	12	St	.....	.....
5.11	Alternativ Verschließen der Ankerlöcher mit Oberputz Verschließen der Ankerlöcher mit Dichtstoff und Verputzen der Öffnungen mit Oberputz _____	12	St	.....	.....
6	Beispieltexte für öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Sicherung Verkehrsraum				
6.1	Einholen Genehmigungen/Erlaubnisse Einholen öffentlich-rechtlicher Genehmigungen und Erlaubnisse für die Gerüststellung auf öffentlichem Gehweg, Vergütung der Gebühren gegen Nachweis	1	pauschal	.....	.....
6.2	Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrsraumes Sicherungsleuchten entlang des Gerüsts, straßenseitig betriebsfertig montieren und abbauen Ausführung: <input type="checkbox"/> versorgungsnetzabhängig <input type="checkbox"/> versorgungsnetzunabhängig Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	4	St	.....	.....
6.3	Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit, Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrsraumes, 8 Wochen Gebrauchsüberlassung der unter Pos. 6.2 beschriebenen Sicherungsleuchten für die Dauer von 8 Wochen über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus	32	St Wo	.....	.....

**Fachverband Baustoffe und Bauteile für
vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. – FVHF**

Kurfürstenstraße 129

10785 Berlin

Tel. +49 30 212862-81

Fax +49 30 212862-41

info@fvhf.de

www.fvhf.de